

Neugierige Spanier aus As Pontes auf Ideensammlung bei LMBV für eigenen künftigen Grubensee

23.06.2009

Senftenberg. Am 23. Juni besuchte eine Delegation aus As Pontes (Galizien/Spanien) den Sitz der LMBV in Senftenberg. Dabei handelte es sich u. a. um die Stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde, Kommunalpolitiker sowie um Vertreter von Arbeitgeber- und Handelsverbänden und der Lokalpresse. Hintergrund für die Arbeitsvisite ist eine vergleichbare Situation der Gemeinde As Pontes, die wie Senftenberg an einem Bergbauareal liegt, in dem bis Ende 2007 eine Grube betrieben wurde und nun ein künstlicher See entstehen soll. Besonders interessiert waren die Gäste daher an Problemlösungen neuer Wirtschaftsansiedlungen und den notwendigen Wiedernutzbarmachungsmaßnahmen der deutschen Seite. Von hohem Interesse waren auch verschiedene bereits realisierte Nachnutzungsprojekte an den Bergbaufolgeseeen in der Lausitz und Mitteldeutschland, wie beispielsweise Hafenanlagen, Marinas, Weinberge, Kanäle, Wassersportanlagen etc. LMBV-Pressesprecher Dr. Uwe Steinhuber machte den vollzogenen Landschaftswandel an vielen Beispielen deutlich.

